

# Nürtinger Zeitung

## Ein Markt für Herz, Leib und Seele

14.12.2015, Von Nicole Mohn —

Der stimmungsvolle Adventsmarkt in der Nürtinger Altstadt lockt immer mehr Gäste aus dem gesamten Land an

Tannenduft und Lichterschein, leuchtende Sterne und glänzende Kinderaugen: Der Adventsmarkt in der Nürtinger Altstadt gefiel am Wochenende wieder durch seinen ganz besonderen Zauber. Beim Bummel durch die festlich geschmückten Gassen versetzten die vielen von Hand gestalteten Waren und geschmückten Stände die Besucher in Weihnachtsvorfreude.



nn Lucia mit ihrem weißgewandeten Gefolge durch die Gassen zieht und die nordischen Lieder erklingen, wird es andächtig still in der Nürtinger Altstadt. Fotos: zog

NÜRTINGEN. Wie von selbst verlangsamen sich die Schritte, biegt man von der Kirchstraße ab Richtung Schlosskeller. Immer wieder verlocken die hübschen Stände auf dem Adventsmarkt dazu, stehenzubleiben, zu schauen und zu stöbern. Mal schaut man verzückt in die bunten Gesichter einer fröhlichen Wichtelbande oder streicht bewundernd über ein schönes Stück Handarbeit. „Nein, hier gibt es nichts von der Stange“, freut sich Isabelle Reinhard, die eigens aus Tübingen gekommen ist, um fürs Enkelchen ein handgefertigtes Mützchen zu erstehen. Der Adventsmarkt ist für sie seit Jahren ein fester Termin in der Adventszeit. „Hier gibt es immer so liebevoll gestaltete Sachen“, sagt sie. Und so ist die Tübingerin auch in diesem Jahr wieder fündig geworden. Nicht nur Enkelin Sofia darf sich freuen – auch sonst sind der Besucherin einige Geschenkideen beim Bummel durch die Gassen gekommen.



ie jedes Jahr herrschte beim Adventsmarkt in der Altstadt reges Treiben.

Eintauchen, schauen, sich treiben lassen – das können in aller Ruhe diejenigen, die etwas früher auf den Adventsmarkt kommen. „ab vier Uhr ist hier alles dicht“, weiß Anne Pollack, die wie jedes Jahr zusammen mit Maggie Eckert auf ihrem Stamplatz vor dem Theater im Schlosskeller sitzt, umgeben von unzähligen netten Kleinigkeiten, die die zwei Frauen in den zurückliegenden Wochen gebastelt und gefertigt haben: Fröbelsterne im Mini-Format aus Notenblättern, Poesieröllchen, kleine Geschichtchen im Streichholzschachtelformat und Handgestricktes, Namenssternchen und selbst gestaltete Karten, die eigentlich fast zu schön zum Verschicken sind.

Ohnehin liegt Handgemachtes immer noch voll im Trend. Und so lässt auch Ursula Geiling, die mit ihren handgearbeiteten Mützen unter dem Namen Coccoło zu den Stammgästen des Adventsmarktes zählt, nebenher die Häkelnadel tanzen, um für Nachschub am Stand zu sorgen. Und begeistert Stammkunden wie Neulinge mit ihren ausgefallenen Modellen. Auch Claudia Beinhoff macht ihre Schals, Stulpen und Täschen selbst. Die Farb- und Stilberaterin mit der eigenen Nähwerkstatt aus Düsseldorf ist das erste Mal beim Adventsmarkt dabei, aber schon jetzt ganz bezaubert von der Atmosphäre. Ihre Kreationen bestechen vor allem durch eine außergewöhnliche Stoffauswahl. So kombiniert sie beispielsweise gerne ihre Accessoires und Kleidungsstücke mit hochwertigem Damast oder Schürzenstoffen.

In Lucias Postamt herrscht derweil ein reges Kommen und Gehen. Schon hängen viele Herzenswünsche, mit Stempeln bunt gestaltet, auf der Leine zum Trocknen. Sehr zur Freude von Nici Stolz, die hier wie jedes Jahr das himmlische Postamt betreut. Gerade drückt Jakob mit Schwung die nächste blaue Schneeflocke auf den Karton. „Na, dann kann das mit dem Wunsch ja nur klappen“, freut sich sein Opa.

Von Schnee ist am Wochenende allerdings wenig zu spüren. Dem Verkauf von warmem Holunderblütensaft und Traubenmost tut das aber keinen Abbruch. „Das gehört zum

Weihnachtsmarktbesuch doch einfach dazu“, findet Rainer Konrad aus Stuttgart. Auch er ist nicht das erste Mal in Nürtingen. „Es ist einfach kein Weihnachtsmarkt wie überall“, findet er.

Dafür sorgt wie in jedem Jahr auch der Zug der Lichterkönigin. Wenn Lucia mit ihrem weißgewandeten Gefolge durch die Gassen zieht und die nordischen Lieder erklingen, wird es andächtig still in der Altstadt. Und man spürt: Weihnachten ist nah.

Weitere Bilder vom Adventsmarkt findet man unter [www.ntz.de](http://www.ntz.de).